

Stoffklasse 5: Farben NR 500 – 699

Für die Bezugstoffe werden nur die besten Materialien der führenden Hersteller in den aktuellen Farben und Dessins verarbeitet.

Materialeigenschaften

- aus 100% Marken-Acrylfasern, düsengefärbt, Gewicht ca. 300g/m²
- optimaler Schutz gegen ultraviolette Strahlen
- wetterbeständig, hitze- und kälteunempfindlich
- weitgehend immun gegen allgemein vorkommende Chemikalien (Autoabgase, Industriedämpfe, Öl aus Heizungen usw.)
- verrottungsbeständig, Schimmelbildung nicht möglich
- sehr hohe Licht- und Farbbeständigkeit Scotchgard oder Teflon imprägniert, wasserabstossend, schmutzabweisend

Pflegehinweise und Reinigungsarten

- Das Tuch darf nie über einen längeren Zeitraum im nassen oder feuchten Zustand aufgerollt sein.
- Abgefallene Blätter oder Insektenexkreme sind nach Möglichkeit sofort zu entfernen. (Ausgangspunkt für mikrobakteriellen Befall).
- Verschmutzungen werden am besten mit einer weichen Bürste trocken ausgebürstet.
- Flecken können mit handwarmem Wasser, einer weichen Bürste und einem Waschmittel behandelt werden. Anschliessend mit klarem Wasser gut nachspülen, trocknen lassen und evt. mit einem handelsüblichen Imprägniermittel nachbehandeln.
- Es dürfen keine aggressiven Waschmittel verwendet werden (pH-Wert 7)!
- Achten Sie darauf, dass geschlossene Schirme nicht im Wind flattern.
- Achten Sie beim Öffnen, Schliessen und Verstellen des Schirmes, dass der Stoff nicht an Mauern und desgleichen anstösst oder zwischen Gestellteilen eingeklemmt wird.

Hinweise zu Markisenstoffen

Unabhängig von dem hohen Standard der Technik bei der Herstellung von Markisenstoffen gibt es durch die Behandlung der Gewebe Erscheinungen, die unvermeidlich sind. Um Irritationen zu vermeiden, wollen wir Sie auf nachstehende Produkteigenschaften ausdrücklich hinweisen. Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlicher Stärke bei fast allen Markisenstoffen auf. Sie mindern aber in keiner Weise die Qualität der Stoffe.

Knickfalten entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisenstoffe. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten kommen, die im Gegenlicht dunkler wirken. Sie mindern den Wert der Gebrauchstauglichkeit der Schirme nicht.

Weissbruch sind helle Streifen, die bei der Verarbeitung entstehen und sich auch bei grösster Sorgfalt nicht immer vermeiden lassen. Sie sind daher ebenfalls kein Reklamationsgrund.

Feuchtigkeit: Schirme, in nassem oder feuchtem Zustand geschlossen, sind baldmöglichst zum Trocknen wieder zu öffnen.



NR 500



NR 503



NR 504



NR 508



NR 510



NR 511



NR 513



NR 514



NR 516



NR 521



NR 522



NR 524



NR 527.



NR 528



NR 530.



NR 544



NR 563



NR 575



NR 591



NR 593



NR 595



NR 597



NR 607



NR 615



NR 619



NR 620



NR 626



NR 630